

TENNIKEN – ZUNZGEN

KONFIRMATION

«Gott an meiner Seite»



Gruppe I vom Sonntag, 20. Juni.



Gruppe II vom Sonntag, 27. Juni. Es fehlt David Beyeler.

Endlich ist es so weit! Wir dürfen die Jugendlichen konfirmieren, und die Familien dürfen sich nach der Feier in der Kirche in einem Restaurant treffen, um diesen wichtigen Moment im Leben einer oder eines Jugendlichen zu feiern. Man mag zur Veränderung der Konfirmation in den letzten Jahrzehnten sagen und denken, was man will. Tatsache ist nach wie vor, dass sie für die Jugendlichen in einem wichtigen biografischen Moment ihres Lebens stattfindet. Für viele unter ihnen beginnt die erste Berufsausbildung, und oft ist damit das erste Mal in ihrem Leben eine starke eigene Identifikation mit der Haupttätigkeit für weitere vier Jahre verknüpft. Sie freuen sich, blicken voller Tatendrang und Engagement auf den neuen Abschnitt, spüren bisweilen aber auch Respekt vor dem Neuen und dem Unbekannten. Andere unter den Jugendlichen werden eine weiterführende Schule besuchen, aber auch dies im Wissen, dass es für die Zeit danach gut ist, das Fundament noch auszubauen beziehungsweise zu festigen. Solches «Festigen» und «Bestärken» gehört seit je zum Anlass der Konfirmation.

Festwerden, festmachen, bestätigen, begründen, selbst entscheiden – mit diesen

Worten lässt sich übersetzen, was «confirmare» ursprünglich bedeutet: das Auf- und Weiterbauen des eigenen Lebens auf den bisher geschenkten und erworbenen Grundlagen. Zu diesen gehören für die Jugendlichen die Beheimatung und die Wertschätzung im familiären Kontext, zu diesen gehört ihre Aufgabe und ihr Eingebundensein innerhalb der Peers, Gleichaltriger, mit denen sie unterwegs sind, sei es in Schule, Verein, Freizeit. Und zu diesen Grundlagen gehört das Wissen um den «Gott an meiner Seite», auf den man sich verlassen kann und dank dem sich Beheimatung auch dann noch glauben lässt, wenn sie, gerade angesichts einer sich stark verändernden Gegenwart, nur schwer spürbar ist.

Mit Bedacht haben beide Gruppen von daher ihr Thema ausgewählt: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 20. Juni machten sich zahlreiche Gedanken über Gleichberechtigung bzw. deren nach wie vor ausstehende Realisierung. Sie spüren, dass es Mobbing gibt in ihren Kontexten. Und dies, weil man sich für etwas oder jemanden einsetzt, was aus der Sicht anderer als uncool gilt, und

sie wissen(!), dass das grosse Versprechen von gleichen Rechten für alle zwar auf dem Papier steht, aber noch eingelöst werden muss. Und dass auch sie dabei werden mit-helfen müssen, auch wenn das vielleicht nicht immer bequem ist. Ja, dass Brücken zu bauen, die grosse Aufgabe fürs Leben sein wird. Dabei motiviert das Wissen, dass Gott selbst ein engagierter Brückenbauer ist und dass er dieses Projekt trotz zahlreicher Widerstände nie beendet hat!

Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 27. Juni haben sich mit den Grundlagen beschäftigt: Ihr Thema heisst «Abendmahl», und es nimmt auf, wodurch wir quer durch alle Generationen in der Kirche bis heute darin bestärkt werden, dass Gemeinschaft und Selbstbewusstsein nie nur gemacht oder konstruiert werden können, sondern immer auch empfangen werden. Sich dies bewusst zu machen, ist gewissermassen die eigentliche Voraussetzung allen Engagements für eigenen Einsatz. Und das soll ja auch so bleiben! Darauf zu vertrauen und dazu Gott und seine gute Geistesenergie einzuladen, lohnt sich allemal.

PFARRER ULRICH DÄLLENBACH

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juli, 10 Uhr, in Tenniken, Regionalgottesdienst, Brunntaufe, Pfarrer Ulrich Dällenbach und Musikverein Tenniken

Sonntag, 11. Juli, 10 Uhr, in Eptingen, Regionalgottesdienst, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr, in Zunzgen, Regionalgottesdienst, Pfarrer Andres Berde, anschliessend Chillekaffi

Sonntag, 25. Juli, 10 Uhr, in Diegten, Regionalgottesdienst, Pfarrer Andreas Berde

Sonntag, 1. August, 10 Uhr, in Zunzgen, Regionalgottesdienst, Pfarrer Ulrich Dällenbach, anschliessend Chillekaffi

Sonntag, 8. August, 10 Uhr, in Diegten, Regionalgottesdienst, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

Sonntag, 15. August, 10 Uhr, in Eptingen, Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler und Pfarrer Ulrich Dällenbach

Sonntag, 22. August, 10 Uhr, in Zunzgen, Brunntaufe, Pfarrer Ulrich Dällenbach und Musikverein Zunzgen

Sonntag, 29. August, 9.30 Uhr, in Tenniken, Pfarrer Ulrich Dällenbach

Taizé-Feier. Freitag, 20. August, 19 Uhr, im Chor der reformierten Kirche Sissach

ALTERSHEIM

APH Mülimatt, Sissach, Freitag, 2. und 23. Juli, 13. und 27. August, 10.15 Uhr

ANLÄSSE

Morgengebet. Mittwochs, 8–8.30 Uhr, im Chor der Kirche Tenniken. Während der Schulferien findet kein Morgengebet statt.

KONTAKT

Pfarramt: Pfarrer Ulrich Dällenbach, Alte Landstrasse 23, 4456 Tenniken, 061 971 10 31, pfarrhauste@bluewin.ch
Jugenddiakonin: Sari Wagner, 079 216 18 22, jugend@bluewin.ch
Sekretariat: Agnes Maurer, Alte Landstrasse 23, 4456 Tenniken, 061 971 10 31, refkirchete@bluewin.ch
Kirchenpflegepräsidentin: Franziska Buonfrate-Ruggle

DIEGTEN – EPTINGEN

KIRCHGEMEINDE

Locker in den Sommer

Pünktlich zu den ersten warmen Sommertagen dürfen auch wieder Restaurants öffnen und Veranstaltungen stattfinden. Viele Personen mit Risiko sind geimpft und können unbeschwerter den kommenden Sommer geniessen.

Es tut richtig gut, einander wieder treffen zu können und den Sommer zu planen. Auch in der Kirchgemeinde kommt mehr Leben auf, und Veranstaltungen werden geplant. Ende Mai und Anfang Juni fand schon ein vielfältiges Programm für Jung und Alt statt:

Den Auftakt in die sommerlichen Veranstaltungen bot am 28. Mai die lange Nacht der Kirchen. Von 18 bis 22.30 Uhr sassn Kinder und Erwachsene im Pfarrgarten zusammen und lauschten verschiedenen Geschichten. Ganz bekannte Geschichten wie «Dornröschen» oder «Sterntaler», unbekannte Märchen aus Norwegen oder Frankreich, Geschichten vom Leben und vom Tod, Geschichten über Gott und die Welt wurden erzählt. Je dunkler der Abendhimmel wurde, desto näher rückten die Teilnehmenden um die wärmende Feuerschale und genossen die Zeit zum Austauschen.



Im Gottesdienst am 30. Mai wurde die Kirchenpflege für die neue Amtsperiode angelobt und die ehemaligen Kirchenpflegerinnen sowie die Jugendarbeiterin verabschiedet.



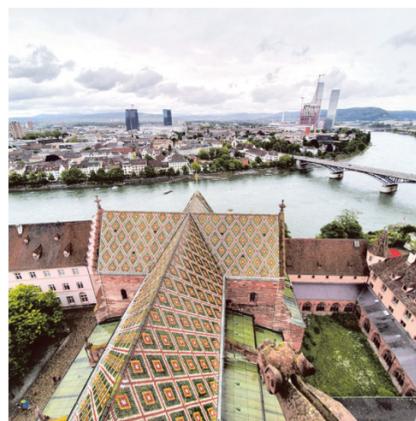
KIPF, v. l.: Theres Hipp, Isabell Vöggtli, Michael Hachen, Karin Hachen, Jacqueline Senn, Eva Waser, Peter Schaffner, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler.

Nach einem Jahr Pause konnte der Seniorennachmittag Sunneblätz im Pfarrgarten stattfinden. Das Sunneblätz-Team servierte einen feinen Zvieri, Kaffee und Kuchen, und zwei berndeutsche und eine baseldeutsche Geschichte mit musikalischer Umrahmung sorgten für viel Lachen. Und vor allem das Miteinanderreden und das Gemeinsam-die-Sonne-Geniessen taten richtig gut. Für das neue Sunneblätz-Team und Pfarrerin Melanie Muhmenthaler war es ein sehr gelungener Start! Wir sind zuversichtlich und freuen uns, dass der geplante Ausflug am 23. September stattfinden kann.



Auch einige ausgefallene Programme für die zukünftigen Konfirmanden und Konfirmandinnen konnten nachgeholt werden. Jugendliche der 8. Klasse lernten an einem Samstag von zwei muslimischen Frauen, wie Musliminnen in der Schweiz ihren Glauben leben. Und die Jugendlichen der 7. Klassen zogen am Samstag darauf bei eher regnerischem Wetter los, machten eine Schnitzeljagd durch Basel und erklimmen anschliessend den Münsterturm und lernten die 1000-jährige Geschichte des Basler Münsters kennen.

Auch nach den Sommerferien hoffen wir, Veranstaltungen für Gross und Klein anzubie-



ten. So wird voraussichtlich der Grillabend am 27. August stattfinden.

Doch davor steht uns allen erst einmal ein Sommer bevor, in dem wir die Lockerungen und ein Stück Normalität geniessen dürfen. Viele fahren vielleicht wieder einmal in die Ferien oder verbringen lange Abende im Garten.

Ob zu Hause oder unterwegs: Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer und freue mich über Begegnungen und Gespräche nach den Gottesdiensten oder auch unterwegs im Dorf!

PFARRGARTEN

Grillabend

Am **Freitag, 27. August,** findet nach einem Jahr Pause der Grillabend im Pfarrgarten statt.

Es erwarten Sie gemütliches Beisammensein bei feinen Grilladen, gute Gespräche und verschiedene Spielmöglichkeiten. Der Abend findet nur bei schönem Wetter statt.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juli, 10 Uhr, in Tenniken, Regionalgottesdienst am Dorfbrunnen vor dem Pfarrhaus, Pfarrer Ulrich Dällenbach

Sonntag, 11. Juli, 10 Uhr, in Eptingen, Regionalgottesdienst, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler, Organistin Judith Wagner, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr, in Zunzgen, Regionalgottesdienst, Pfarrer Andreas Berde

Sonntag, 25. Juli, 10 Uhr, in Diegten, Regionalgottesdienst, Pfarrer Andreas Berde, Organist Matthias Krüger, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 1. August, 10 Uhr, in Zunzgen, Regionalgottesdienst, Pfarrer Ulrich Dällenbach

Sonntag, 8. August, 10 Uhr, in Diegten, Regionalgottesdienst, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler, Organist Matthias Krüger

Sonntag, 15. August, 10 Uhr, in Eptingen, Familiengottesdienst zum Schulanfang, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler und Pfarrer Ulrich Dällenbach, Organistin Judith Wagner

Sonntag, 22. August

10.30 Uhr, auf dem Dietsberg, überregionaler Gottesdienst, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler, Pfarrer Markus Enz und Pfarrer Christoph Albrecht

Sonntag, 29. August 10 Uhr, in Diegten, Gottesdienst mit Begrüssung der Impuls-Jugendlichen, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler, Organist Matthias Krüger

WEITERE ANLÄSSE

Grillplausch. Freitag, 27. August, 18 Uhr, Pfarrgarten Diegten, unter Mithilfe der Impuls-Jugendlichen

Kinder und Jugendliche: Preteens. Freitag, 27. August, 16–18 Uhr

IMPULS. Dienstag, 24. August, 18.30 Uhr, Kennenlernabend, Pfarrsaal Diegten (7. Klasse)

Konfirmationsunterricht. Donnerstag, 26. August 18.30–20 Uhr, Pfarrsaal Diegten

FAHRDIENST/ KONTAKT

Wer einen Fahrdienst wünscht, bitte spätestens einen Tag vor dem Anlass im Pfarramt melden
Pfarramt: Pfarrerin Melanie Muhmenthaler, Chilchweg 2, 4457 Diegten, 061 971 22 30
Sekretariat: Reina Wüthrich, 076 471 22 30, sekretariat@refdiegteneptingen.ch
Alle Veranstaltungen können kurzfristig abgesagt werden. Es gilt in allen öffentlichen Innen- und Aussenräumen Maskenpflicht.